

M 11

Sache, Beziehung, Selbstkundgabe und Appell – das Vier-Seiten-Modell

Der Psychologe und Kommunikationswissenschaftler Friedemann Schulz von Thun hat ein Modell entwickelt, das aus vier Seiten besteht. Es beschreibt vier Ebenen, auf denen etwas verstanden werden kann. Daher wird das Schema auch als „Vier-Ohren-Modell“ bezeichnet. Auf der anderen Seite kann auf diesen vier Ebenen auch etwas gesagt werden. Daher kann man dieses Modell auch als „Vier-Schnäbel-Modell“ bezeichnen.

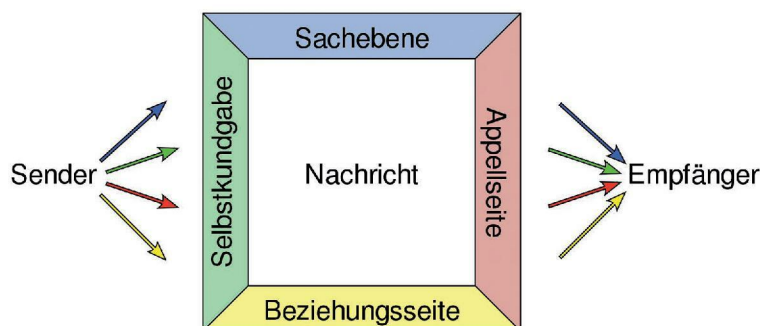
Aufgaben

1. Beschreiben Sie mithilfe der Grafik, wie das Vier-Seiten-Modell funktioniert.
2. Analysieren Sie die Situation auf dem Foto unten mithilfe des Vier-Seiten-Modells. Was sagt der Lehrer („Vier Schnäbel“) und was hören die Schüler („Vier Ohren“)?



Die vier Ebenen des Vier-Seiten-Modells:

1. Sachebene: Hier steht die Sachinformation im Vordergrund.
2. Beziehungsebene: Hier geht es darum, wie die Gesprächspartner zueinander stehen.
3. Selbstkundgabe: Offen oder indirekt sagt der Sprecher etwas über sich aus.
4. Appellebene: Dabei geht es um die erwünschte Wirkung.



© skynesher/E+

© RAABE 2019



Zusatzaufgabe

Mit welchem Ohr hören Sie am besten? Führen Sie unter <https://asset.plakos.de/test-interactive.html?a=4-ohren-modell> einen Selbsttest durch.